

Zukunftspreis Heimat

*der Volksbank
RheinAhrEifel eG*



Preisverleihung

2. Februar 2011

Kurhaus

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Regionales Engagement

DAS ZIEL DER AUSSCHREIBUNG

Selbsthilfe, enge Beziehungen in der Region und die Entwicklung eines Heimatbewusstseins werden für den Erhalt der Wirtschafts- und Infrastruktur vor Ort immer wichtiger. Regionale Entwicklung bedeutet beständiges Ringen um die Förderung der wirtschaftlichen Strukturen, um die Verbesserung der Umfeldbedingungen für hiesige Unternehmen, um Arbeits- und Ausbildungsplätze, um Verbesserung von Lebensqualität.

„Wir sind Heimat“ – mit diesem Motto unterstreicht die Volksbank RheinAhrEifel eG ihren Einsatz für die Entwicklung der Region, in der wir leben und arbeiten. Aus der genossenschaftlichen Grundüberzeugung heraus fühlt sie sich verpflichtet, diesen Gedanken für die Menschen und Unternehmen in dieser Region zu fördern. Die Volksbank RheinAhrEifel eG ist mehr als eine Bank. Sie ist ein Stück Heimat und setzt sich für die Bewahrung des Charakters und der Vielfalt der Region ein. Als Genossenschaft ist sie ein aktiver und starker Partner bei der Zukunftsgestaltung der Heimat.

„Es ist besser, man hält sich an Taten als an Worte.“

Hermann Schulze-Delitzsch (1808 – 1883),
Begründer des deutschen Genossenschaftswesens.

Programm

Moderation	<i>Mandy Großgarten</i> 62. Deutsche Weinkönigin 2010/2011
Musikeinlage	<i>Divertimento Nr. 2 KV 439b</i> Allegro und Larghetto Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Begrüßung	<i>Elmar Schmitz</i> Vorstandsvorsitzender Volksbank RheinAhrEifel eG
Festrede	<i>Kurt Beck</i> Ministerpräsident Rheinland-Pfalz
Laudatio Sonderpreis	<i>Elmar Schmitz</i> Vorstandsvorsitzender Volksbank RheinAhrEifel eG
Dankesworte	<i>Dr. Jürgen Pföhler</i> Landrat Kreis Ahrweiler
Laudatio 3. Preis	<i>Abt Benedikt Müntnich, OSB</i> Abtei Maria Laach
Dankesworte	<i>Stefan Hammes</i> Vorsitzender mein badenova e.V.
Laudatio 2. Preis	<i>Prof. Ingeborg Henzler</i> Präsidentin Fachhochschule Koblenz

Dankesworte	<i>Johannes Pinn</i> Vorstandsvorsitzender eegon – Eifel-Energiegenossenschaft eG
Musikeinlage	<i>Bläuserserenade ES-Dur KV 375</i> Adagio, Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Laudatio 1. Preis	<i>Werner Böhnke</i> Vorstandsvorsitzender WGZ BANK AG, Düsseldorf
	<i>Stefan Hardt</i> Vorsitzender Jury Präsident Deutsche Bundesbank, HV Mainz
Dankesworte	<i>Peter Richrath</i> Vorsitzender Förderverein der Margaretha- von-Arenberg Grundschule Antweiler e.V.
	<i>Thomas Heuft</i> Geschäftsführer, Heuft Thermo-Oel GmbH & Co. KG
Schlusswort	<i>Elmar Schmitz</i> Vorstandsvorsitzender Volksbank RheinAhrEifel eG
Musikeinlage	<i>Portrait Scott Joplin (1868 – 1917)</i>
Im Anschluss	Stehempfang im Barocksaal

Die Preisträger 2010

Den 1. Preis (dotiert mit insgesamt 15.000 Euro und der Skulptur Profilkopf) teilen sich in diesem Jahr zwei Preisträger:

Förderverein der Margaretha-von-Arenberg-Grundschule Antweiler e.V.

Projekt:

Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch die Elterninitiative des Fördervereins nach Schulschluss mit Mittagessen, Hausaufgabenaufsicht und Angeboten im sportlichen, musischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich.

Dem Förderverein ist es gelungen, eine umfassende Schülerbetreuung auf höchstem Niveau umzusetzen. Die in Eigenleistung/Eigenfinanzierung erbrachten Investitionen, vor allem aber das dauerhafte ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten geht weit über das „normale“ Maß hinaus.

Durch das hervorragende Gesamtkonzept gewinnt der Einzugsbereich dieser Grundschule gerade für junge Familien an Attraktivität. Das ist angesichts des demographischen Wandels ganz besonders für die ländlich geprägte Region von besonderer Bedeutung.

Heuft Thermo-Oel GmbH & Co. KG, Bell

Projekt:

Biomassekessel und „mehr“

– ermöglicht den Einsatz regenerativer Biobrennstoffe

Durch die frühzeitige Investition in Forschung und Entwicklung wurde das Unternehmen zum Weltmarktführer bei der Produktion großer Backstraßen auf Basis der Thermo-Oel-Technologie.

Die Heuft Thermo-Oel GmbH & Co. KG hat sich bewusst bei Betriebs-erweiterungen für die Beibehaltung des bisherigen Standortes entschieden. Die bestehenden Arbeitsplätze konnten so gesichert und in den letzten fünf Jahren um rund 50 Prozent auf ca. 150 Mitarbeiter ausgebaut werden.

Das Unternehmen hat in 2009 ein Konzept zur Mitarbeiterbeteiligung entwickelt und eingeführt. Hierdurch bleiben Fachkräfte dem Unternehmen und der Region dauerhaft erhalten.

Seit Jahren schon setzt die Unternehmensleitung durch eine sehr hohe Ausbildungsquote darauf, den Nachwuchs an hoch qualifizierten Fachkräften selbst heranzuziehen. Daneben besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen in Koblenz und Trier.

2. Platz (dotiert mit 3.000 Euro)

eegon – Eifel-Energiegenossenschaft eG

Projekt:

Energie, Wertschöpfung und Klimaschutz aus der Eifel für die Eifel

Die eegon – Eifel-Energiegenossenschaft eG verbindet die Bereiche erneuerbare Energien, Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und bürgerschaftliches Engagement. Das Unternehmen ermöglicht Bürgern aus der Region die gemeinsame Investition in „erneuerbare Energie-Projekte“ in der Region (regionale Wertschöpfung). Das Unternehmen investierte im ersten Jahr der Geschäftstätigkeit ca. 865.000 Euro in regionale Projekte unter Einbindung regionaler Handwerksbetriebe. Vorstand und Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

3. Preis (dotiert mit 2.000 Euro)

mein badenova e.V.

Projekt:

Erhaltung des Adenauer Hallen- und Freibades

Der Verein zur Erhaltung des Hallen- und Freibades in Adenau hat innerhalb von vier Jahren über 1.350 Mitglieder gewonnen und durch Beitragszahlungen, Spenden und diverse Maßnahmen in 2009 und 2010 rund 154.000 Euro zur Erhaltung des Schwimmbades zur Verfügung gestellt. Durch das Engagement des Vereins wird die Verbandsgemeinde Adenau als Träger des Schwimmbades finanziell entlastet und kann den Schwimmbadbetrieb weiterführen.

Sonderpreis (dotiert mit 2.000 Euro)

Kreisverwaltung Ahrweiler

Projekt:

Erfahrung schafft Zukunft – Senior Experten Kreis Ahrweiler

Ehemalige, sich im Ruhestand befindende Führungskräfte unterstützen Existenzgründer mit Fachwissen und aktiver Begleitung in der Gründungsphase.

Der Senior Experten Kreis Ahrweiler ist einmalig in Rheinland-Pfalz. Durch die Einbindung der derzeit rund 20 „Senior Experten“ wird Fachwissen und Know-how aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen weitergegeben und der Weg der Existenzgründung erleichtert.

Die Senior Experten sind ausschließlich ehrenamtlich aktiv und leisten durch ihre Beratungstätigkeit Hilfe zur Selbsthilfe.

„Profilkopf“

DIE SKULPTUR

Die Skulptur „Profilkopf“ stammt von Manfred Hammes. Bei der plastischen Arbeit handelt es sich um ein sogenanntes „Cut-Out“ (etwas Ausgeschnittenes). Es tritt aus der Zweidimensionalität eines Bildes heraus.

Die für den Künstler typischen Cut-Out-Objekte „sind sozusagen aus den Bildern gesprungen“, wie er selbst sagte. Dem ausgeschnittenen Auge kommt eine besondere Bedeutung zu. Es verdeutlicht die zwei Dimensionen des Sehens: einerseits das Anschauen, das Betrachten und andererseits das Einsehen als ein Erkennen und Verstehen.

Mit diesem Kunstwerk hat Manfred Hammes symbolisch eine Verbindung zum Zukunftspreis Heimat geschaffen: Er hat ein Zeichen gesetzt zum „Sehen“. Die Skulptur fordert auf, hinzuschauen, was um uns herum geschieht, zu Ansicht und Einsicht.

Manfred Hammes (1954 – 2006)

- geboren in Andernach lebte der Künstler in Köln und Burgbrohl
- 1978 – 1983 Studium Grafik/Design, FH Aachen (Prof. Iljewski) und Freie Kunst, FH Köln (Prof. Daniel Spoerri)
- Studienreisen nach Indien, USA, Marokko und Thailand
- Mitwirkung in verschiedenen Künstlergruppen
- verschiedene Projektstipendien u.a. des Kunstfonds e.V. Bonn und des Instituts für Bildung & Kultur e.V. Remscheid
- seit 1983 freischaffend in den Bereichen Malerei, Performance, Multi-Media-Theater und Objektkunst tätig – weltweite Ausstellungen
- 1991 erste Cut-Outs

Wir danken...

dem Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz,
Herrn Kurt Beck, für seine Mitwirkung

den Juroren für ihren Einsatz und ihr Engagement
um den Zukunftspreis Heimat

Herrn Stefan Hardt (Vorsitzender Jury)
Präsident der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Mainz

Frau Professor Ingeborg Henzler, Präsidentin der Fachhochschule Koblenz

Herrn Werner Böhnke, Vorstandsvorsitzender der WGZ BANK AG,
Westdeutsche Genossenschaftszentralbank, Düsseldorf

Herrn Abt Benedikt Müntnich, OSB, Benediktinerabtei Maria Laach

der Deutschen Weinkönigin 2010/2011, Mandy Großgarten,
für die charmante Moderation

allen 174 Einreichern für ihre Beteiligung und die vielen kreativen Ideen

dem Klarinettenensemble der Kreismusikschule Mayen-Koblenz
für die Gestaltung des musikalischen Rahmenprogramms

Thomas Zender (Ltg.)	Patricia Bickert	Robert Kerberger
Isabel Wronka	Julia Racke	Sebastian Gerhartz

unseren Gästen sowie allen Mitgliedern und Kunden, die uns in unserem Bemühen um die Zukunft unserer Heimat unterstützen.

Zukunftspreis Heimat



Eine Heimatinitiative der



www.voba-rheinahreifel.de